Amerikanisierung des Automobilvertriebes

Endlich scheinen für den deutschen Proletarier die goldenen amerikanischen Zeiten hereinzubrechen. Demokratische
Republik und demokratisches Kapital haben sich zur Beglükkung des "kleinen Mannes" zusammengetan, Man fängt nicht
bei Kleinigkeiten an, bei Hosen oder Schuhen etwa, oder bei
dem Steckenpferd des sel. Eugen Richter "jedem sein Huhn
in den Topi", es geht um nichts weniger, als "jedem sein

Eine große amerikanische Finanzgesellschaft, die "Amstea Financing Corporation", die in Amerika den Automobilhandel auf Abzahlung finanziert, will den deutschen Automobilhandel amerikanisieren. Zu diesem Zwecke ist in Berlin die "Amstea Financing Corporation for Steel Eugineering and Automotive products G.m.b.H." mit einem Kapital von 10 Millionen Mark gegründet. Diese Gesellschaft mit dem langen Namen und Abzahlung zu verkaufen. Denn die Amstea hat mit fast Automobilwerken einen diesbezüglichen Vertrag geschlossen. Die Amstea tritt in das Kreditgeschäft der Rechnung und Gefahr ein. Die Autofabriken sind mit der Amstea bestimmte Produktionskontingente eingegangen. In der Hauptsache wird die Amstea ihre Opfer wohl aus den Kreisen des Automobilhandels zugeschleppt bekommen. Der Händler bekommt für die Vorführung des Wagens und für den amerikanischen Polypen am Werk, den Arbeitsertrag des deutschen Proletariats in die Tresore jenseits des Atlantic zu gen sie sind die Schutzzollmaßnahmen der zerrütteten euro-

Die Amstea versucht nicht das Geschäft zu erfassen, wo der Wagen aus vorhandenem Kapital gekauft wird, da hierbei wenig zu verdienen ist. Wer heute in der Lage ist, ein grö-Beres Objekt gegen Barzahlung zu kaufen, erzielt alle Ver-Gattung Leidtragender lassen sich aus vielen Gründen besser

schwäche der deutschen Wirtschaft: für Personenwagen Schwert mit den zwei Schneiden.

10 Proz., für Lastwagen 6½ Proz. Die Amstea leistet 10 Proz.

des Kaufpreises an das liefernde Werk bei Abschluß, 10 Proz.

Hebung der deutschen Automobilindu so hat ihm das Werk einen neuen Wagen hinzustellen.

Der Käufer eines Wagens leistet an die Amstea entweder: Anzahlung von 25 Proz. in bar und den Rest in 3 bis 12 Mo-

Norauszahlung in 3 oder 4 Monatsraten und den Rest in 9 oder 12 Monatsraten — oder:
Vorauszahlung in 3 oder 6 Monatsraten und den Rest in 9 oder 12 Monatsraten — oder: Vorausbezahlung in 3 bis 6 Monatsraten und den Rest in

6 oder 12 Monatsraten — oder: Vorauszahlung in 3 bis 12 Monatsraten und den Rest i 3 bis 12 Monatsraten.

Bei 1 und 2 beträgt die Anzahlung ein Viertel des Kauf-preises, bei 3 ein Drittel, bei 4 und 5 die Hälfte. Der aus-stehende Betrag muß vom Käufer verzinst werden. Bis zur vollen Bezahlung des Wagens ist die Amstea die Besitzerin und der Käufer leihweiser Besitzer. Bei säumiger Zahlung ist eine Respektfrist von einem Monat vorgesehen. Dann — ist der "Käufer" seine Einzahlung los und den Wagen, und die Amstea hat beides! Ein iedes Abzahlungsgeschäft existiert bekanntlich nicht von den Waren, die es verkauft, so exorbitant der Preis und die Verzinsung des Restkaufgeldes auch immer ist senden von den Waren die en nicht verkauft. Iedes er ist, sondern von den Waren, die es nicht verkauft. Jedes Abzahlungsgeschäft ist ein Henkergewerbe, da es von den be-grabenen Hoffnungen und dem Darben der Besitzlosen profi-Das Amstea-Gewerbe wird allerdings nur den "Mittelschröpfen, mittlere Fabrikanten, gehobene Handwerker,
Beamte und Landwirte, Aerzte Juristiker und höher
Angestellte. Gerade das Abzahlungsgeschäft ist es, welches einen Damm aufrichtet gegen den Autoerwerb durch des Tscherwoney an der Berliner Börse angeregt.

Arbeiter. Zu den 35 Proz., die sich Händler und Amstea teilen.

treten noch hohe Zinsen, Versicherungsgebühren und mancherlei Rikiken. An eine Verbilligung ist also nicht zu denken.

Die Amste hat ihren Betrieb schon am 1. September begonnen und schon 1% Millionen Mark in das Geschäft gesteckt.
Es ist kennzeichnend, daß gerade in dieser Zeit die Krise im
deutschen Automobilgewerbe akut wurde, viele Betriebe
schlossen, den Betrieb einschränkten und tausende Arbeiter
aufs Pfläster setzten. Nichtsdestoweniger ist zu verkennen,
daß eich die dautsche Automobilischste um den Betrag heben daß sich die deutsche Automobilindustrie um den Betrag heben muß, den die Amstea hineinsteckt und den sie aus dem Umlauf den Banken. Sparkassen, dem Warenhandel entziehen und den sie der Automobilindustrie zuführen wird. Um denselben Betrag aber wird die übrige Industrie zurückgehen. Die "Ameritag aber wird also nichts weiter als ein Bäumchen wechseln. Auch das raffinierteste Abzahlungssystem kann der Volks-wirtschaft nicht von Nutzen sein, wenn dem Kapitalismus die Auslandsabsatzmärkte fehlen.

Auslandsabsatzmärkte fellen.

Das beste Geschäft wird die amerikanische Finanzgesellschaft machen. Sie schützt sich gegen iedes Risiko, Sie bekommt nicht nur die Zinsen für das an den Pabrikanten gesten grandte Kapital, das kaum mehr als die Hälfte des Kaufpreises ausmächen wird. Auch die Spanne des Händlergewinnes, det eigene Profitanteil, wie alle einkalkulierten Aüßschläge, die garnicht in bar geleistet werden, milssen den amerikanischen Wöhläßtern verzinst werden. Die Amstea beschränkt sich ausschließlich auf das Finanzgeschäft d. h. auf das Einziehen der Ratenzahlungen und der Zinsen. Die Arbeit leisten die Fasterikanten. Händler und Agenten. Nichts destoweniger leiste werden, Dieser Kredit solle gegen hypothekaniehen Pinanzgeschäft der Apparat zur Verfügung zu stellen, haften Pinanzgeschäft der Apparat zur Verfügung zu stellen, haften Pinanzgeschäft ihren Apparat zur Verfügung zu stellen, war, in elner gesunden Wirtschaft. Das Abzahlung gekanit, war nur der Vermittler, der denjenigen, die ein Auto, nicht solort bezahlen können, die Anschaftung beschleunigte, in Deutschland bandett es sich um eine kranke industrie in einer kranken Wirtschaft. Die Wohltat der Amstea ertstreckt sich hier daraui — im Verhältnis zur geleisteten Arbeit und zun angespanfen kapital — den Löwenanteil an dem Geschäft einzunstellen. Das beste Geschäft wird die amerikanische Finanzgese

Ilysiert, erkennt in ihm aber auch den Strick, der sich ihr nach einigem Treiben um den Hals schlingen wird. Die Amstea hat sich vertraglich vorbehalten, auch den ausländischen Automobilhandel in Deutschland zu finanzieren. Mit diesen Kenntnissen braucht man sich nur die Lage der amerikanischen Autondustrie anzusehen, um unschwer zu erkennen, wie die Ge-

In Amerika ist eine zunehmende Sättigung des Marktes zu beobachten. Die amerikanische Automobilindustrie befindet sich — richtiger befand sich in den letzten Jahren — in einem beispiellosen Aufstieg. Im ersten Halbjahr 1923 betrug die Produktion 1 800 000 Wagen, im ersten Halbjahr 1924 1 830 000, und schiedenen strategischen Punkten in Stellung gebracht werden. im ersten Halbjahr 1925 1 912 000. Vom April ab aber geht der Das Kriegsamt will zunächst ein Geschütz von 355 Zen Absatz rapid zurück. Es wurden abgesetzt: im April 390 000 Kaliber des Nachkriegstyps in einem Stützpunkt im Verteidi-Wagen, im Mai 375 000, im Juni nur noch 350 000. Die Ueber-sättigung des amerikanischen Marktes schreitet aber noch viel San Pedro, dem Hafen Los Angelos, aufstellen. Weitere ättigung des amerikanischen Marktes schreitet aber noch viel schneller vorwärts, als diese Zahlen erkennen lassen. In dem- Geschütze sollen später längs der Küste verteilt werden. selben Maßstabe als der Gesamtabsatz fiel, stieg noch die Ausfuhr. Der Wert der aus Amerika ausgeführten Automobile betrug im ganzen Jahre 1924 221 Millionen Dollar, in den ersten 5 Monaten 1925 aber schon 140 Millionen Dollar. Auch diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die diese Ziffern messen die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau, da die des Weise nach Los Angeles abgehauf wird. Mit seinem Beförderungswagen wiegt es die Verhältnisse noch nicht genau. Auch die Verhältnisse noch nicht genau des die Verhältnisse noch nicht genau der des die Verhältnisse noch nicht genau der der des die Verhältnisse der Kuste verhältnisse verhältnisse der kuste verhältnisse der kuste verhältnisse der kuste verhältnisse verhältnisse ve Autopreise in Amerika 1925 herabgesetzt wurden. Einzel- 14 Achsen versehen ist. berichte aus Amerika lassen aber erkennen, daß die Produktion

selt Juni fiel, die Ausfuhr aber stieg. Die amerikanische Automobilindustrie besteht in der Hauptsache nur noch aus zwei großen Konkurrenten, Ford und einen Werke in der Weise ein, daß sie ihnen den Kaufpreis bei der Lieferung des Wagens voll bezahlt. Die Autofabriken verkaufen zu ihren Listenpreisen. Die Amstea übernimmt die Risiken und zieht die Ratenzahlung von den Käufern auf eigene großen Trust. Alles andere ist niedergeboxt oder abseits auf Winkelgeschäfte gedrängt. In Amerika wurde in den letzten Jahren nicht nur das Pferd vollständig, sondern zu einem großen Teile auch noch die Dampmaschine durch das Auto beseitigt. Das Abzahlungssystem, das den gesamten Markt zugleich auspumpte, hat viel zu große Kapitalien in die Automobilgleich auspumpte, hat viel zu große Kapitalien in die Automobiliudustrie gelockt. Der Konkurrenzkampf gewaltiger Werke tobt gegeneinander, während der Bedarf schwindet. Es ist natürlich, daß die amerikanische Industrie in zunehmendem Kaufabschluß nach den vorgeschriebenen Bedingungen der Maße ihre Automobile auf den europäischen Markt schleudern Amstea die enorme Provision von 22—25 Proz. des Kaufwird. Mit der amerikanischen Auto-Industrie sind die großen

welchem dies Geschäft für sie rentable wird. Während die richtes demselben angegliedert. Der Referent rollte die weltgünstigung für sich. Deshalb spekuliert das amerkanische Kadeutsche Automobilindustrie an Kapitalmangel krankt, krankt deutsche Automobilindustrie an Kapitalmangel krankt, krankt die amerikanische an Kapitalüberschuß. Die amerikanische pital auf das Abzahlungsgeschäft, wo die kleinen Möchtegern die amerikanische an Kapitalüberschuß. und Gernegroße die Wagen aus ihrem Einkommen kaufen. Diese Automobilindustrie wird also in Deutschland viel günstigere Zahlungsbedingungen stellen können. Zu ihrer überlegenen

des Kaupreises an das neierinde wird der Ausgebeit der Gerinde wird der der Gerinde wird der der Gerinde der Gerinde wird der der Gerinde der Gerinde der Gerinde wird der der Gerinde der dienlicher sein, Häuser zu bauen, in denen sie selbst wohnen Streik führen und gleichzeitig die Unmöglichkeit Lohnkämpfe könnten, statt für die mittelständische Bourgeoisie Automobile konnten, statt für die mittelstalluische Bourgeonste zu führen, gauerng betonen, ware eine praktische Demonstra-herzustellen. Das amerikanische Kapital könnte seine über-tion gegen Lohnkämpfe und Gewerkschaftsmethoden gegeben. flüssigen Gelder durch den Häuserbau aber nicht so verzinsen, als im Automobilbau. Wenn hunderttausend Autos dreiviertel die "Wohltätigkeit" der Amstea.

Kleiner Wirtschafts-Kurier

Die Standard Tabac Corporation und die Companie Generale de Tabac, zwei amerikanische Tabaktrusts, verhandeln wegen Pachtung des polnischen Tabakmonopols. Polen verlangt 100 Millionen Dollar Vorschuß.

Die Tschechoslowakei hat mit Amerika ein Abkommen ge-troffen, nach dem es seine Schulden von 115 Millionen Dollar in 62 Jahren abzahlt. Die Zinsen betragen in den ersten zehn Jahren 3 Proz., dann 31/2 Prozent.

Aus Anlaß des Abschlusses des deutsch-rus delsvertrages wurde von deutschen Banken die Einführung

Vormonat, 3 474 000 To. am 3. September 1924.

Die russische Regierung beabsichtigt von dem deutschen Kredit 25-30 Millionen Rubel zur Ausgestaltung russischer Betriebe und für den Leningrader Hafen zu verwenden! Das ist mehr als die Hälfte.

Für einen Sitz an der New Yorker Effektenborse wurde

In der KAZ. Nr. 81 ist auf der letzten Seite in der Ueber-schrift: Michaellengen der verhalteten Arbeiter in Recland ein Irrtum unterlaufen. Es muß heißen in Umgara.

Wir bringen folgende Meldung der DAZ, die die Abrüstung in der Welt charakterisiert, wieder. So sieht der Frieden und die sozialdemokratische Illusion des Völkerbundes in Wirklichkeit aus:

"Die amerikanische Regierung ist nach Abschluß der

Sachverständige des Ordianca-Departement der Armee sehen mit besonderem Interesse auf den bevorstehenden Transport des Geschützes, da damit ein Versuch praktisch durchge-führt wird, so gewaltige Geschütze im Bedarfsfalle quer über den amerikanischen Kontinent zu schaffen. Der Armee ist zugesagt worden, daß sie eine Anzahl der schweren Schiffsgeschütze in Verwendung nehmen darf, die bei der Abwrackung von Kriegsschiffen nach dem Washingtoner Marineabkommen verfügbar geworden sind.

Bericht von der am 4. 10. 25 in Elberfeld tagenden

Bezirks-Konferenz der KAP. (Rheinland-Westfalen). Vertreten waren folgende Gruppen: Düsseldorf Essen (Jugend), Köln, Elberfeld Ronsdorf, Hagen. — Bonn, Barmen

Zum ersten Punkt der Tagesordnung wurde der Bericht ihre Hände nimmt, wird in demselben Augenblick zum Vertrieb amerikanischer Automobile in Deutschland übergehen, in welchem die Geschäft für des Geschäft für des Geschäfts für Betrachtung der ietzigen Situation zu dem Schluß daß die Zerrüttung des Weltkapitals wohl unaufhörlich weitergeht, trotzbruch aufzuhalten versuchen, was praktisch eine politische Die Amstea bezieht für ihre — Ausnützung der Kapitals- kommt. Für die deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der Ausnützung der Kapitals- kommt. Für die deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte der deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das tariat zwingt innerhalb der herte deutsche Autoindustrie ist die Amstea das das deutsche Autoindustrie ist die Amstea das deutsche Autoindustrie ist die Amstea das deutsche Autoindustrie ist die Amstea das das deutsche Autoindustrie ist die Amstea das deutsche Autoi Aber die Proletarier bekommen doch Arbeit durch die Hebung der deutschen Automobilindustrie? Richtig. Wir haben schon darauf hingewiesen, daß andere Industrien um diesen die Umstellung der teilweise staten unbiegen. Dies bedingt

In der Diskussion sprach Köln gegen diese Auffassung und stellt vermittels einer weltwirtschaftlichen Analyse als im Automobilibau. Weilli lindidertausse geht die Puste aus. daß sich die weltwirtschaftliche Krise verschärft hat. Selbst der bewußte Versuch des Kapitals, die Gegensätze der Weltnichtiges Geschäft. Zahlen aber hunnochmals. Das ist ein richtiges Geschäft. Zahlen aber hunnochmals. Das ist ein richtiges Geschäft. Zahlen aber hunnochmals. Das ist ein richtiges Geschaft. Lanien aber hunderttausend Proletarier infolge Arbeitslosigkeit keine Miete in
neuerbauten Häusern, so könnte man sie hinauswerfen. Andere
Mieter wären aber nicht da? — Dies Exempel schon beleuchtet

die durch Expansion bewältigt wurden. Da durch die Erschlie-Bung des Weltmarktes eine weitere Expansion ausgeschlossen ist, führte der Konkurrenzkampf des Kapitals zu imperialisti-schen Zusammenstößen, die das Kräfteverhältnis der einzelner nationalen Kapitalismen verschoben. Die Länder, die der Krieg zur Ueberproduktion zwang, mußten um Profite zu gewinnen, zur verschärften Ausbeutung ihres Proletariats kommen - was diese wiederum zur Revolution zwingt. - Die objektiven Voraussetzungen zur Revolution sind für Westeuropa (den Ländern mit Ueberproduktion) vollständig gegeben. Die Entstehung des ostasiatischen Kapitalismus, der den Export der jetzt stärksten kapitalistischen Länder (Amerika — Japan) zerschlägt, schafft auch für diese Länder die soziale Krise, die zur Revolution treibt. Zusammengefaßt: "Die Weltkrise des Kapitals ist nicht gelöst und kennt auch keine vorübergehende Gesundung: die Krise wird nur durch die Entwicklung in höhe-ren Formen sichtbar. Vom Konkurrenzkampf einzelner Staaten über den Konkurrenzkampf ganzer Staatsgebilde, zum Konkurrenzkampf ganzer Erdteile um die noch vorhandenen Absatzgebiete. Die jetzt schwächsten Länder, speziell Deutschland, werden in dem Strudel der Weltkrise am ersten ver-Der amerikanische Stahltrust hatte am 30. September einen sinken. Die Krise wird schematisch größer, die Lage der Auftragsbestand von 3717 000 Tonnen gegen 3513 000 To. im Proletarier damit schwieriger, der Klassenkampf ernster un führt zur Revolution. — Für das westeuropäische und bald auch für das amerikanische Proletariat gibt es keine andere Für die Woche vom 12. bis 18. Oktober ist das italienische Goldzollaufgeld von 376 Proz. auf 381 Proz. heraufgesetzt. Es sind also 481 Papierlire für 100 Goldlire zu zahlen. rung der reformistischen Ideologie des Proletariats. Dazu ge-hört die revolutionäre Taktik. Illusionsparolen mit verstecktem revolutionären Hintergrund müssen sich wie die KPD.-Politik konterrevolutionär auswirken. Die Schlagkraft der Partei wäre in der Zeit politischer Stagnation auch nicht durch ein "Heran an die Massen" zu vergrößern. Der KAPD, bleibt nichts zu tuen übrig als die Propaganda der Revolution. Das Auf und Ab der Revolution bestimmt ihre heutige Schwäche und dieser Tage der Betrag von 120 000 Dollar gezahlt — für das Recht. Dumme auszuplündern.

diese Schwäche wird morgen ihre Kraft sein. Der Versuch, "Geschichte machen zu wollen", ist ebenso abzulehnen, wie der Patalismus, der nun keine Arbeitsmöglichkeiten mehr sieht. der Patalismus, der nun keine Arbeitsmöglichkeiten mehr sieht. Die Lage des Kapitals wird schwieriger, was die Kurve der Revolution unbedingt zum neuen Aufschnellen bringt. Bis dahin bleibt der KAP., will sie die Trägerin der Revolution bleiben, nur eins: — alle reformistischen Tendenzen abzuweisen. — Die folgende Diskussion wurde nicht abgeschlossen. Sie soll in den Ortskruppen fortgesetzt werden. — Die Berichte der einzelnen Ortsgruppen zeigten an, daß im ganzen Bezirk in der letzten Zeit, abgesehen von kleinen Propagandaarbeiten, nichts wesentliches geleistet war.

Die Berichte des BAA. die Kassenprüfung und die Bestengen der zukünftigen organisatorischen Arbeit im Besten

Die Beriehte des BAA. die Kassenprüfung und die Besprechung der zukünftigen organisatorischen Arbeit im Bezirk beschlossen die Konferenz. — Die Konferenz hat gezeigt,
daß der Bezirk nur einen Teil der notwendigen und möglichen
Arbeit geleistet hatte. Die Konferenz hat aber all die kielnlichen Gründe der bisherigen Untätigkeit zerstört und einen
Arbeitsplan entworfen, den Willen geäußert, die revolutionäre
Arbeit mit allen Kräften weiterzutreiben und zum Erfolg zu
bringen. Die Zukunft wird wieder eine in sich feste und starke
KAP. Rheinland-Westphalen sehen, die die Aufgaben einer revolutionären Partei meistern kann.

one i te i fu n g e f

Dienstag, den 20. Oktober: Sitzung der Berliner Zentrale er Schule.

Nächste Sitzung am Donnerstag, den 22. Oktober, an be-

6. Jahrg. Nr. 83 Rommunistische Preis 0,15 Mk

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Oktober 1925 gen auf Postschackkonto: Berlin NW 7, Nr. 696 29

Wählen oder nicht wählen?

treten und muß durch eine Neuwahl erganzt oder ersetzt Republik nicht im geringsten besser war, als die augen- London, Genua, Haag oder das Washingtoner Personenwechsel vollzogen wurden, ohne daß sich am kapitalistischen Machtverhältnissen nichts geändert haben. wechsel, ohne die bestimmenden Wirtsch Gang der miserablen Verhältnisse etwas geändert hat, Es ist eben nicht die Regierung in Stadt und Reich, ganz zutasten, die Zersetzung der Weltwirtschaft aufzuhal treten alle parlamentarischen Parteien mit tausenderlei gleich wie und wer gewählt wird, die im Staat bestimmt,

Von der SPD. kann man nichts anderes erwarten, der politische Ausdruck des bürgerlichen Staates selbst, tionswirtschaft, die den internationalen Zersetz als daß sie ihre höchste Errungenschaft, die Demokratie, Militär, Polizei und Justiz, die sich in den Händen der rasend förderte, eine Bresche gesch den vollendeten Parlamentarismus trotz seiner längst bewiesenen Aussichtslosigkeit für die Interessen des talistischen Wirtschaftsapparat in der Hand hat, und den vollzogen, eine neue Aera eingeleitet worden. Zwischen Proletariats weiter verherrlicht. Sie erklärt sich prin- selben mit den politischen Machtinstrumenten verteidigt, Industrie, Bank und Handelskapital hat sich eine Interzipiell gegen den revolutionären Klassenkampf und er-blickt in der Demokratie, in der Wahl zum Staatsparla-der Bourgeoisie, ganz gleich in welchen Farben die Re-dem diese Aktion galt, hat dadurch nicht im geringsten ment die Verwirklichung proletarischer Interessen. Sie gierung schillert. Es ist darum keineswegs der Fall, daß eine entscheidende Aufbesserung erlebt. Die Krise ist macht den Arbeitern vor, auf diesem Wege, d. h. durch die Macht der Arbeiterklasse im Parlament zum Ausdruck im Laufe der eintretenden Wirkungen des Dawesdie Eroberung der Parlamente, zum Sozialismus zu ge- kommt, ganz gleich ob es sich dabei um den Reichstag abkommens in ein entschieden stabileres Stadium ge-

Selbst die KPD., die es in ihrem "revolutionären der Wahlakt zeugt längst nicht von einem Machtkampf; Maße eingeschränkt. Die Stützungsaktion der de Prinzip" immer "ablehnte", den Massen durch den Parla- denn er überträgt die Macht auf den Abgeordneten. mentarismus etwas zu versprechen, die ins Parlament Ideologie am Parlament hingen, ging sie ins Parlament der Parlamentsvertreter die proletarische Revolution

sein wollte, und diese nach ihrer sozialdemokratischen Ideologie am Parlaments hingen, ging sie ins Parlaments werder dasselbe".

Der Oeist war willig, aber — — die KPD, wurde ein Opfer ihres Opportunismus, sie wurde Parlaments hartet, wurde Sozialdemokratie. Den ersten Teil ihrer revolutionären parlamentarischen Prinzipien abs als ein Volkommen fallen gelassen; — sie steht wegen ihres geringen Anhangs zwar als Opposition im Parlament, die sich ab und zu ein wenig radikal gebärdet, — den zweiten ab und zu ein wenig radikal gebärdet, — den zweiten hich inter Hilfe der Massen uvon außen. Das letztere hängt sie ab und zu einmal an, um ihren revolutionären Hilfer werden hängt sie ab und zu ehne Aufmarsch der proletariats, in den Betrieben. Es ist notwendig, sie zu bewahren. Sie spricht ja so gern von den "Massenaktionen" und sieht in dem Aufmarsch der proletariats, in den Betrieben sieh auf die Prinzipien einer kleinbürgerlichen Partei angenommen, die den Staat als die Grundlage reformistischen Verbesserungen, anpreist, die sieht in den Perioden andstein der Wirtschaftschaft werraten dieselbe an die Bourgeoisie zu organisieren. Der kampforganisation, die vom revolutionären Willen geranden verzichten kann.

In diesem Lauf der kapitalistischen Weltwirtschaft zu betriebe nie Verbindung berzustellen. Diese revolutionären die Gewaltmaßnahmen Frankreichs und Englands (der Ruhrkrieg), die zur Elntrichung der Kepparationsbedingungen in Funktion traten, auf das weitgehendste durch diesen Westpakt eingen der gesamten Arbeiterklässe, die sich die wirklichen der gesamten Arbeiterklässe, die sich die wirklichen der gesamten Arbeiterklässe, die sich die wirklichen der gesamten Arbeiterklässe und verzichten kann, so wenig wie er Prankreich sowen verzichten kann, so wenig wird es Entriebsorganistion ist das Instrument des proletariats, in den Betrieben außerhalb der gesamten Arbeiterklässe and verzichten kann, so wenig wird es Entriebung der Reparationsbedingungen in Funktion macht der kapitalistischen Weltwirtschaft die zur Entri bestehenden Wirtschaftsordnung von einer Verbesserung der Lage der Arbeiterklasse spricht.

All diese Versprechungen durch das Parlament bringen es mit sich, daß die proletarischen Massen nach soviel grauer Wirklichkeit auch am nächsten Sonntag wieder zur Wahlurne rennen, wie die Katholiken zu ihren Pfaffen. Sie glauben und erkennen nicht, was in Wirklichkeit vorgeht.

Dic Krisc steigt trotz Locarno

Locarno liegt hinter uns. Die Minister begeben sich nach Hause, um in der "Kammer" weiter zu beraten über Die Stunde der "Entscheidung" ist wieder herangerückt. Die Massen der Arbeiterklasse werden am kommenden Sonntag wieder vor die Frage gestellt, sich zu entscheiden, ob sie für diese oder jene Partei die Stimme in die Wahlurne werfen. Eine Garnitur von Stadtverordneten ist wieder alt geworden, hat ihre Pflicht gefan und ist demnach nicht mehr fähig, das Interesse der Allgemeinheit im Berliner Stadtparlament zu verstreten und muß durch eine Neuwahl ergänzt oder ersetzt. Penublik nicht im geringsten besser wer ale die ausgen. werden. Alles was faul und schlecht im Staate Berlin blickliche Hindenburg-Regierung den Staat verwaltet. am Kurs der Wirtschaftsentwicklung des Kapitalismus ist, wird der Unfähigkeit dieser abgedankten Parlaments- Sie sehen nicht, daß soundsoviel sozialdemokratische etwas ausschlaggebendes geändert haben, wird auch die vertretung in die Schuhe geschoben, und den Wählermassen versprochen, durch die Neuwahl eine Besserung herbeizuführen. Obwohl schon mehr als einmal solche Zwar hat das Dawesabkommen, mit seinen Stüt sondern der wirtschaftliche Unterbau des Staates und versuchen durch Auslandskredite, in die deutsche Infla-

langen. Sie ist damit die wirkliche ausgeprägte Ver- oder die Gemeindevertretung handelt. Auch die Masse treten. Der Zollkrieg hat sich zwischen den einzelnen treterin des bestehenden Staatsaparates, und damit die an und für sich besagt noch garnichts, wenn sie nicht Staaten verschärft, und somit die vorgesehene Erweiteetwas will, wofür sie sich mit aller Macht einsetzt, und rung des Marktes und der Produktion in wo Wirtschaft durch amerikanische oder englische Kredite Die Macht im Staat, oder die Macht der Arbeiterging, um den Parlamentarismus als Illusion und Instrument der Bourgeoisie zu entlarven, sie macht heute bei
den Wahlen zum Berliner Stadtparlament mit ihren Versprechungen der SPD. und allen anderen bürgerlichen
Parteien scharfe Konkurrenz. Sie verspricht heute mit der
"ehrlichsten, offensten" Miene durch die Wahl ihrer Vertreter, was sie früher in ihrem "revolutionären" Parlamentarismus als Illusion bezeichnet hatte. Früher sagte

Die Macht im Staat, oder die Macht der Arbeiterklasse wird aber nicht im Parlament entschieden, sondern
im Kampf mit den wirtschaftlichen und politischen Orsprechungen der SPD. und allen anderen bürgerlichen
Parteien scharfe Konkurrenz. Sie verspricht heute mit der
"ehrlichsten, offensten" Miene durch die Wahl ihrer Vertreter, was sie früher in ihrem "revolutionären" Parlamentarismus als Illusion bezeichnet hatte. Früher sagte mentarismus als Illusion bezeichnet hatte. Prüher sagte sie: "Die Befreiung der Arbeiterklasse aus allem "Elend der bestehenden Gesellschaftsordnung kann nur ein Werk der bestehenden Gesellschaftsordnung kann nur ein Werk Staat und Wahl Wahl sein lassen. Es muß der Bourstelle Stabilisierung der Wirtschaft mit sich gebracht. der Revolution sein". Weil sie nun aber bei den Massen geoisie den Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und Wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl wahl sein lassen. Es hab der Staat und wahl sein lassen en sein

ler lengland und Frankreich in Zukunft trotz der Abmachungen in Locarno von Deutschland können. Frankreichs passive Handelsbilanz beträgt im September 467 Mill. Fr. gegen 44 Mill. Fr. im vorherigen Monat. Der Marokkokrieg kostet 700 Mill. Fr. monatlich. Eine ständige Erhöhung seines Notenumlaufs, also eine Inflation macht sich notwendig. Wenn auch in England von einer Inflation keine Rede sein kann, und Kriegsausgaben nicht in Frage kommen, die Wirtschaftskrise in England, die in der Textil-, Eisen- und Kohlenindustrie Platz gegriffen hat, ist für den englischen Staat nicht ohne Bedeutung. Auf die deutschen Reparationsbedingungen können sie keinesfalls verzichten, wenn auch die Sachlieferungen mit

verwirklicht das Programm der Kom Fort mit dem Parlamentarismus und seinen Führer Wählt nicht!

Organisiert den Befreiungskan

die Wirtschaftsbeziehungen mit Frankreich oder England keine weiteren Verbesserungen erfahren. Das deutschfranzösisch-belgisch und luxemburgische Eisenabkommen mit seinen besonderen Konzessionen umfaßt eine kleine Gruppe der deutschen Schwerindustrie und ist für die gesamte deutsche Wirtschaft von keiner größeren Bedeutung. Es zeigt sich auch durch die verflossene "bedeutungsvolle" Konferenz keinerlei Erweiterung. Die weiteren Einschränkungen in der gesamten Ruhrindustrie machen sich nach wie vor bemerkbar. So sehr schon diese Hauptindustriegebiete Deutschlands unter der Umstellung auf dem Innenmarkt zu leiden haben, in viel schärferer Maße macht sich die Krise im Inlande bemerkbar. Obwohl hier die Fertigindustrie teilweise einen aufnahm fähigen Markt aufweist, stellt sich die allgemeine Kreditknappheit einer vorübergehenden Produktionsmöglichkeit in den Weg. Tagtäglich werden große Liquidationen i der Metall- und Textilindustrie gemeldet, besonders in der Automobilindustrie. Berlin weist in der vorigen Woche eine Erweiterung des Arbeitslosenmarktes um rund 5300 Arbeitslose auf.

Die Locarnoer Konferenz hat also auf die internationale Wirtschaft bisher keinen günstigen Einfluß gezeigt, und wird die gesamte Situation auch nicht wesentlich ändern können. Der Zersetzungsprozeß selbst jedoch wirft von neuem die Frage der Rationalisierung der Wirtschaft auf. Vorteilhafter soll gewirtschaftet, produziert werden. Nicht nur die Sozialdemokratie weiß dem Kapital diese Ratschläge zu erteilen, sondern das Kapital selbst jedoch nicht im Sinne der Sozialdemokratie, sondern im ist gezwungen, sich hierin praktisch zu versuchen. Der Sinne der Revolution, der gewaltsamen Beseitigung Ausspruch Stinnes bei seiner Rede im Reichswirtschafts- dieses Systems. Denn nur auf diesem Wege vollzieht rat, daß nur die lebensfähigsten Betriebe aufrecht zu er- sich die Befreiung der Arbeiterklasse. rat, daß nur die lebenstähigsten Betriebe aufrecht zu erhalten sind, wird im Augenblick, wo die Entwicklung selbst die gesamte Mittelindustrie zu Boden reißt, wieder zum Prinzip erhoben. Mit Gewalt geht das Großkapital dazu über, seine Existenzbedingungen durch den Unterabschnürung bringt es mit sich, daß nur die monopolisierten oder vertrusteten Betriebe lebensfähig bleiben. Es ist darum zu verstehen, daß das Kapital augenblicklich

dann ebenso schneil in nichts verpuffen.

Wenn man in den Börsennschrichten von einem schon merklich guten Einfluß auf die Börse spricht, so steckt dahinter lediglich eine Spekulation, die auf diese Weise das Interesse an den deutschen Wirtschaftspapieren steigern soll. Obwohl der Ausgang der Locarnoer Konferenz schon lange vorauszusehen war, hat sich in der deutschen Industrie von einem aussichtsreichen Einfluß nichts bemerkbar gemacht. Mit Ausnahme der russischen Verträge, die mit den westlichen Paktverbindungen wohl kaum in Verbindung zu bringen sind, haben die Wirtschaftsbeziehungen mit Frankreich oder England

Preis des Heffes 0,50 Mark

Aus dem Inhalt: Die Weltwirtschaft der Zukunft. - Die Krise der III. Internationale. - Freihandels-Hausierburschen. - Die Zollfrage und die Arbeiterklasse. - Hinter den Kulissen der politischen Polizei. - Bücher - Notizen. - Bibliographie.

Entialist erhöbte Propaganda

setzungserscheinung dieser Wirtschaft. Ungeachtet aller des Kapitals drängt dem Proletariat heute geradezu seine schönen Reden schreitet der Niedergang immer mehr historische Aufgabe der proletarischen Revolution auf.

dazu über, seine Existenzbedingungen durch den Untergang kleinerer Betriebe aufzubauen. Die gesteigerte Zollwollen streiken

eine rapide Konzentration anstrebt, daß es sich immer mehr vertrustet. Die "DAZ." schreibt, daß es notwendig sei, die irrationelle, unvernünftige Wirtschaft, die aus der sein der gesamten Arbeiterklasse ihnen den besten Schutz. Die SPD, kann es sich überhaupt Inflation hervorgegangen ist, die zwar eine Erweiterung der Betriebsanlagen, aber keine Intensivierung der Wirtschaft vorgenommen habe, zu beseitigen. Der neue Weg soll der sein: "Von irrationeller Produktion und Werk-

den kapitalistischen Eigeninteressen dieser Staaten im ausdehnung zur Rationalisierung durch Stillegung überWiderspruch stehen, d. h. ihre Produktion vernichtend flüssiger Werkstätten. Von der Rationalisierung zur Verwurde, darum wollen sie einmal wieder ihrer Forderung durch beeinflussen. Der geschaffene Frieden ist darum nur ein sehr bedingter, was sich zeigen wird, wenn am 2. Dezember die Locarner Abmachungen offiziell unterzeichnet werden. Die bis dahin aufgebauschte Sensation wird werden. Stenken steht und durch die Konzentration der Kationalisierung zur verstehen. Von der Kationalisierung zur verstehen. Von der Kationalisierung zur verstehen wirden werden. Streik ein wenig nachhelfen. Sie wollen streiken, doch sie bedeutet, daß der Akkumulationsprozeß des Kapitals vor gewissen Schranken steht und durch die Konzentration durch die Wollen. Erst einmal ist es schon eine alte Sache.

ann es über ihre Köpfe hinweggehen und zum Schaden der Republik werden. Schwarz malen sie die Gefahr an die Wand und beugen in jeder Beziehung vor.

Wie sieht die Situation dieser großen Gefahr aus? Die Gas- und Wasserarbeiter fordern 10 Pfennig Zulage die Stunde. Das wurde von der Direktion der Werke abgelehnt, wie das allgemein üblich ist. Darauf wurde eine Abstimmung über den Streik vorgenommen, und 6257 (90 Proz.) stimmten für und 501 gegen den Streik. Eigentlich bedeutet das Streikbeschluß. jedoch die Gewerkschaften wollen anders. Sie haben ihre Funktionäre zusammengerufen, und die haben den Obleuten die Vollmacht über den Streikbeschluß überlassen. Weil man nun aber von dieser Seite wieder Verhandlungen mit den Unternehmern angeknüpft hat, ist der Streik bis auf weiteres hinausgeschoben. Eigentlich müßten die streikgewillten Arbeiter längst erkannt haben, wohin dieser Kurs führt, denn innerhalb von einigen Monaten führt man sie mit einem Streikbeschluß schon das zweitemal an der Nase herum. Wenn sie wirklich den Willen haben, etwas zu tun, mögen sie ihre politische Machtstellung innerhalb der gesamten Arbeiterklasse einmal gegen die Bourgeois in den Kampf führen, d. h. das gesamte Proletrariat zum Kampf aufrufen. ohne sich vorher durch die Gewerkschaften verraten zu lassen. Ihre Aufgabe ist es, zu erkennen, daß sich der Kampf heute nicht allein um einige Pfennige Lohnerhöhung, sondern um den Befreiungskampf handelt. Das rücksichtslose Vorgehen

Deutschlands Kriegervereine in Leipzig

Die alte Zucht, wie sie unter Wilhelm herrschte, beginnt teten Reichswehrgeneräle stellen sich an die Spitze dieser Reaktion und Väterchen der Republik, Hindenburg nimmt die Parade ab. Ungeniert gehen auch die ehemaligen Monarchen-söhne, die Prinzen und Prinzeßchen an der Spitze dieser reaktionären Front.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse die sich für die Ar- Die Einweihungsfeiern der Denkmäler für die hingeschlach

Die Flart'sche Wertüberie

Nech Mars ist, wie wir bereits gesben haben, nicht jede und ein Hillsmittel sur weiteren Derchöftspung dieses Steine aus mit ein Hillsmittel sur weiteren Derchöftspung dieses Steine weiter den Scheits der verwanten der Steine weiter den Scheits der Problem ist, weiter der Steine gesten haben, nicht jede und ein Hillsmittel sur weiteren Derchöftspung dieses Steine weiter den Verlagen der Steine der Weiter der Steine der Mehren der Verlagen der Steine Weiter der Steine

schiedenlich auch in ihrer Paradeuniform zeigten, kam es zu verschiedenen Knüppeleien. Die Hakenkreuzier die ja durch die Schutztruppen der Republik mit Waffen versorgt werden, machten von diesen Gebrauch und verwundeten eine größere

Other. The Cartification of the Control of the Cold — Wards beschied that are during the policies of the Cold — Wards and the Cold — Wa

Zur Abwehr des Textilarbeiterstreiks beschloß der Ar-beitgeberverband der Textilindustrie am Sonnabend die all-gemeine Aussperrung sämtlicher Textilarbeiter,

kanischen Reichswehrgeneräle auch nicht davor zurück, ihre Reaktion mit Gewalt zu beweisen.

Am letzten Sonntag hielten diese Garden in Leipzig Parade ab. Sie nannten es den "ersten deutschen Kriegertagentagen. Dazu hatten sich die ehemaligen des großen Generalsabes wieder zusammengefunden, u. a. der Kronprinz von Bayern, Generaloberst von Heeringen, der Reichswehrgeneralmajor Raden usw. Dieser konnte nicht umhin, auch seine Gedanken über die Republik zum Ausdruck zu geben, worüber der "Vorwärts" sehr erbost ist.

Allgemeine Textilarbeiterstreiks beschloß der Arstilarbeiterstreiks beschloß der Arstilarbe

verschiedenen Knüppeleien. Die Hakenkreuzier die ja durch die Schutztruppen der Republik mit Waffen versorgt werden, machten von diesen Gebrauch und verwundeten eine größere Anzahl Arbeiter schwer. Sie gingen mit aller Offenheit vor. Die kleinbürgerliche Sozialdemokratie jammert natürlich über diesen Beweis der Reaktion gegenüber der Ohnmacht der Republik. Der Wert der Republik für die Arbeiterklasse ist wieder einmal gekennzeichnet. Am Proletariat liegt es jedoch, alle bisherigen filusionen zu erkennen und gegen die Reaktion einen revolutionären Klassenkrieg aufzunehmen. Nicht um den Staat, wie 1918, einen anderen Mantel umzuhängen,

der Possehlt. Der Wert der Renabit im der Auf Unterhalt in werden der State wieder Gestand arkensachende. An Protektratt ließ ein der State wieder State der State der

Groo-Berlin: Freitag. den 21. Oktober in allen Unterbezirken Mitglieder-Versammlung

Die USA. haben auf die ihnen durch den "Friedensvertrag" Die USA. haben auf die ihnen durch den "Friedensvertrag" tehenden Sonderrechte großmütig verzichtet. Sie gefielen in der Rolle des Löwen gegenüber der gelangenen Maus. Großmut ist für die USA. aber ebenso ertragreich, als sie Deutschland bezw. für die übrigen europäischen Vasaflen Deutschland bezw. für die übrigen europäischen Vasaflen erikas eine Geisel ist. Die Verzichtleistung Amerikas auf e Tinanspruchnahme einseitiger Meistbegünstigung gegenüber Amerika in europäischen Handelsverträgen zur Folge. Aus dieser enseitigen Meistbegünstigung zieht notwendig das amerikasche Kapital den meisten Vorteil. Die hohe amerikanische hinik und die große Produktivität Amerikas Wirtschaft gehinik und die große Sensation für die KPD. spielen mußten, indem sie die Leipziger Spitzelprozesse der KPD. gegenüber Anfang November begnadigt werden.

Die in Rußland verurteilten deutschen Studenten W olsch tund K in der mann, die in ihrer Rolle als staatsgefährliche Spitzel die große Sensation für die KPD. spielen mußten, indem sie die Leipziger Spitzelprozesse der KPD. gegenüber Anfang November begnadigt werden.

Die in Rußland verurteilten deutschen Studenten W olsch tund K in der mann, die in ihrer Rolle als staatsgefährliche der sensation für die KPD. spiele mußten, indem sie die Leipziger Spitzelprozesse der KPD. gegenüber Anfang November begna

Lieferung von 50 000 To. Benzin, 36 000 Schmieröl und andere Petroleumprodukte. Im Laufe des verflossenen Jahres-wurden von Rußland jedoch bedeutend größere Mengen geliefert. Die Benzin-Quote wurde allein um 30 Proz. überliefert. Der Vertrag war am 1. Oktober abgelaufen und wurde jetzt verlängert. Die deutschen Gesellschaften sind nummehr vertrustet zur "Deutschen Erdöl A.-G.", die mit dem russischen Syndikat für das gesamte deutsche Petroleumgewerbe verhandelte. Die Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft wurde von der Verhandlung und von dem deutsch-russischen Geschäft

ausgeschlossen.

Das amerikanische Petroleumkapitai beabsichtigt darauf den Kampf zu beginnen. Der amerikanische Petroleumkönig I. D. Rockefeller jun. ließ einem Pressevertreter wissen, daß Amerika die Preise unterbieten werde. Man solle sich darauf gefaßt machen, daß das Gas billiger werde. Amerika werde den seriösen kontinentalen Petroleumgesellschaften Kredite zur Verfügung stellen, um seinen Kampfmaßnahmen eine breite Basis zu geben. Das amerikamische Petroleumkapital sel zu diesen Maßnahmen gezwungen. Obwohl das abgelaufene Jahr das beste in der Geschichte darstellt, sei die Ausfuhr zu-

Dasis m eben. Den mortkanitche Petroleumkspital sel zu des Aufstures des Den der Geschichte derstellt, sel die Aufstur zurschegengemen.

Russel G Russel in der Geschichte derstellt, sel die Ausfuhr zurschegengemen.

Russel G Russel in der Geschichte derstellt, sel die Ausfuhr zurschestellt, sel die Ausfuhr zurschliebtellt, sel di

The Description of the Company of th

Die in Rußland verurteilten deutschen Studenten Wolsch

Auch die Italiener führen den Kolonialkrieg.

Reguläre italienische Truppen haben mit Unterstützung von 30 000 Mann der Kolonialarmee in Italienisch-Somaliland das Sultanat Obbia besetzt. Die Einwohner leisten keinen Widerstand. Gleichzeitig landeten italienische Truppen, ohne Widerstand zu finden, an der Küste des Sultanats Urighurtini.

Hüttenarbeiterstreik in Oesterreich.

Die Arbeiter der Siemens u. Halske AG., Wien, sind unter-legen in die Betriebe gekehrt. In den Seyrer Werken geht der Streik weiter. Deshalb ist der Bergbaubetrieb auf 2 Tage wöchentlich eingeschränkt.

über die Ideologie der Massen einerseits und der revolutio-nären Partei anderseits auf. Die Frage der Klassenverhältnisse und der ideologischen Folgeerscheinungen läßt sie fast unbe-rührt, wodurch auch die Folgerungen für die Erscheinungen der Klassenkämpfe aus der idealistischen metaphysischen Be-trachtung heraus, falsche werden.

Der Artikel geht von der Betrachtung der Rolle des

den europäischen Handelsverträgen zur Fote. Aus dieser zegenseltigen Meisbroginstigung zieht notwendig das amerikanische Kapital den meisten Vorteil. Die bohe amerikanische Kapital den meisten Vorteil. Die bohe amerikanische Ercelmik und die große Produktivität Amerikas Wirtschaft gerteilt und den gestellt und den gestellt und den gestellt und den gestellt und dem russischen Produktivität Amerikas ist schon manchen Naphta-Syndikat haben nummehr zu einem Ergebnis geführt. Naphta-Syndikat haben nummehr zu einem Ergebnis geführt. Vor ungefähr ehren Jahre schlossen die 3 großen deutschen Petroleumikapital.

Vor ungefähr ehren Jahre schlossen die 3 großen deutschen Petroleum A-Q, und die Deutsch-Amerikanische Petroleum Seich den Gerteilt und der sellschaft mit dem russischen Syndikat hene Verträg auf sellschaft) mit dem russischen Syndikat den Gerteilt und der sellschaft mit dem russischen Syndikat den Gerteilt der Spartakusbund gerteilt den Kriege und der Kriege auf dem Kriege der Kroßen der Spartakusbund selbst in der Hochilut den Arbeiterinsteressen der Lingen Petroleum kriege von den Schlachtbänken des Krieges die Voranssetzung zu dieser den Kriege und den Kriege der Kriege auf den Kriege und den Kriege der Kriege auf den Kriege und den Kriege der Kriege auf den Kriege auf den Kriege der revolutionszeit 1918 aus, um ein der Kriege der Kriege der und die auftauchenden Klassenauseinandersetzungen aus "pril-zipiellen" Gründen abzulehnen. Wenn wir in unserem dialek-tischen Denken immer feststellen, daß die materiellen Kräfte, die gesellschaftlichen Widersprüche, das Denken des Menschen und seine gesellschaftlichen Bewegungen bestimmt, wie das in den Ursachen der Novemberrevolution der Fall war, abgesehen davon, daß die Idee der Menschen den Handlungen selbst oft weit vorauseilt und die Handlungen in einer bestimmten Richtung beeinflußt, so finden sich auch nach Verrauschen der revolutionären Hochflut die materialistischen Bedingungen der lersetzungen wieder. Die Aufgabe einer revo-Klassenauseinandersetzungen wieder. Die Aufgabe einer revo-lutionären Klassenkampforganisation muß es sein, die revolu-tionären Momente innerhalb der Klassenverhältnisse, die gan-verschieden sind, aufzugreifen und ihnen nach den Zielen des verschieden sind, aufzugreifen und ihnen nach den Zielen des Klassenkampfes Weg und Richtung zu geben. Verkehrt ist Klassenkampfes Weg und Richtung zu geben. Verkehrt ist es, zu glauben, revolutionäre Momente willkürlich nach theoretischen Grundsätzen bestimmen zu können, oder auf theoretischen Grundsätzen bestimmen zu können, oder auf

6. Jahrg. Nr. 84 Rommunistischje

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Oktober 1925

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. — Zu beziehen durch die Bezirks - Organisationen der Partei und im Straßenhandel. — Inserate werden nicht aufgenommen.

Alle Zahlungen auf Postscheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 490 29
(Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin O 17, Warschauer Straße 49)

Gedenkt der Lehren vom Oktober 1923!

Thalmann: .Die Wahlmaschine taugt nicht für die Barrikaden!

wo eine revolutionare Schar des Hamburger Prole- wähnte als die Brandler-Zentrale . . . tariats auf den Barrikaden stand und drei Tage und drei

ist um so bedeutsamer, weil sich in seinem Feuerscheine Tscheka-Prozeß ausdrücklich dokumentiert wurde — die

Erbitterung der Massen auf den Siedepunkt. Das Hungerhandelnden KPD.-Ministerlinge bestand darin, die Reichsgespenst zeigte sich in nie geskuter Burghtherheit gespenst zeigte sich in nie geahnter Furchtbarkeit, riesige regierung erfolglos anzubetteln um Erhöhung der Reichs-Streikwellen lösten in den Industriegebieten einander ab, zuschüsse, sich vergeblich die Kehle heiser zu schreien Staate sind schlecht. pörung gegen die bestehenden Zustände auf. Für eine re volutionäre Partei kam alles darauf an, den proletarischen Kerntruppen Klarheit über ihre Klassenaufgaben zu vermitteln sie organisatorisch und ideale aufgaben zu vermitteln, sie organisatorisch und ideologisch auf die Unvermeidlichkeit des auszutragenden einzusetzen zur Niederschlagung der rebellierenden Ar-Bürgerkrieges vorzubereiten, den Kampf der Arbeitermassen aus dem seichten Erhausen aus dem seichte Erhausen aus der seichte Erhausen aus dem s stürzerei in das revolutionäre Strombett der Gesellschaftsumwälzung überzuleiten. Tatsache, daß schon mehr als eine solcher gewünsch massen aus dem seichten Fahrwasser der Regierungs- Reichswehr in Sachsen das Ende der parlamentskommuschaftsumwälzung überzuleiten, um ihre in Bewegung geratenen Kräfte nicht in falscher Richtung verpuffen zu lassen. Es war, mit einem Wort gesagt ihre geratten geraten war, mit einem Wort gesagt ihre geratten geraten geraten geraten beiter geraten gerate alle Mittel anwenden, um ihn zu verhindern!"

schwangere Situation, wo die Dinge auf des Messers
Schneide stehen, wo die Parole nur lauten kann: Wir oder sie, Sturz des kapitalistischen Systems oder erbarmungsloser Triumph der Bourgeoisie über ein rebellietendes aber nicht die generalauseinandersetzung auf Grund seiner eigenen und der ausländischen mächtigeren Wirtschaftsfaktoren auf seinen guten Willen verzeichen Proletariat und Bourgeoisie zu verhindern,

öffnete die bedrängte Bourgeoisie ein Ventil; sie ließ die Sie wollten den Bürgerkrieg, sie kämpften verdammt wählten, stehen heute und morgen noch unverbessert in allen "revolutionären" Parlamentariern so heiß ersehnten satz zu den "Führern" der KPD. erkannt, daß der Weg sozialdemokratisch – kommunistischen Koalitionsregierungung und Bauernregierung", jener Spottgen. Gewiß, die im Banne der KPD. stehenden Prolegeburt von Dreck und Feuer, nur in der konterrevolutionären Klassenkrieges gegen die geburt von Dreck und Feuer, nur in der konterrevolutarier gaben sich mit der bloßen Ministerherrlichkeit der bloßen Ministerherrlichkeit der tarier gaben sich mit der bloßen Ministerherrlichkeit der Brandler und Böttcher nicht recht zufrieden, sie wollten etwas konkreteres als parlamentskommunistische Drei volle Tage lang hielten die Hamburger Barri-Minister sehen, denn die "Arbeiterregierung im Rahmen kadenkämpfer mit unvergleichlichem Heroismus ihre re- Aufstandes fest.

den Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmann in der "Roten Pahne" vom 23. Oktober 1925, zwei Jahre nach dem Hamburger Aufstand. Dieses Geständnis ist selbstverständlich nicht neu, aber es ist um so wertvoller in einer Zeit, wo abermals eine Führung der KPD. wegen ihres Versagens davongejagt ist, nämlich jene "linke" Pührung unter Leitung Ruth Fischers

Zum zweiten Male jähren sich gegenwärtig die Tage, und Maslows, die es doch gerade besser zu machen

Doch die KPD.-Führung vom Herbst 1923 mußte Nächte lang dem Ansturm der konterrevolutionären versagen infolge des zwiespältigen kleinbürgergegeben haben, glauben ihre Aufgaben bis zu den nächsten Söldner trotzte. Auf sich allein gestellt, mußten jedoch lich en Charakters ihrer Politik. Im Augenblick näm- Wahlen erfüllt, denn-sie haben die Durchführung der die Hamburger Oktoberkämpfer gar bald die Waffen lich, wo alles darauf ankam, in den ausschlaggebenden Wünsche ihren "Führern" übertragen. Die Erfüllung derstrecken vor der zwanzigfachen Uebermacht der weißen Schichten des Proletariats den entschiedenen Willen des selben machen sie von der Zusammensetzung und politi-Garden und fügten somit ein neues Glied an die Kette revolutionären Machtkampfes zum Sturze der kapitalistischen Republik zu wecken und zu stählen, in dieser von den gewählten Arbeitervertretern die Durchführung Aber wenn die Pflicht des Proletariats, die praktischen Lehren aus seinen Niederlagen zu ziehen, jemals stuhlbedürftige KPD. die Parole heraus "Kampf um stuhlbedürftige KPD. die Parole heraus "Kampf um Gebot war, so gilt das für diesen letzten ein Stück Brot" und setzte damit ihrer refornach soviel Jahren allgemeiner Mitbestimmungen an der revolutionären Vorstoß gegen die Kapitalsherrschaft. mistischen Orientierung die Krone auf. Für sie Regierungswahl nicht erfüllt wurden, wird das meisten Denn der Hamburger Straßenkampf vom Oktober 1923 lautete — wie im Hamburger Aufstands- und Leipziger teils von der bestehenden Minderheit ihrer Parlaments das Doppelgesicht der KPD.-Politik deutlicher als zuvor Frage nicht: proletarische Rätediktatur oder kapita- den meisten Wählern vorherrscht, weil sie durch die polienthüllte; so schonungslos, daß selbst namhafte Führer listische Republik, ihr Ziel war nicht der bewaffnete tischen Parlamentsparteien als ideologische Vorausdieser Partei seitdem nicht umhin können, Bekenntnisse abzulegen vor einem allerdings daraus noch nicht die "eine Arbeiterregierung im Rahmen der republikanischen eingeimpft wird, ist auf die vollkommene Unklarheit über Verfassung, bei welcher der auf parlamentarischem Wege die Gegensätze zwischen den Aufgaben der Parla alles andere denn behoben wurde. Im Gegenteil, der meiden". Diese konterrevolutionären Ziele die tatsächlichen Beispiele aus der Praxis der Parlamente Marksturz setzte sich mit vervielfachter Schnelligkeit gaben denn auch der von der KPD. beherrschten sächim Laufe der Geschichte garnicht beachtet. Sich mit vervielfachter Schnelligkeit gaben denn auch der von der KPD. beherrschten sächim Laufe der Geschichte garnicht beachtet. Die meisten Wähler der Arheiterklasse Stufe zu Stufe, das Fegefeuer der Inflation steigerte die tionäre" Tätigkeit der im Auftrage der Parteileitung

oder sie, Sturz des kapitalistischen Systems oder erbarmungsloser Triumph der Bourgeoisie über ein rebellierendes, aber nicht die revolutionären Gebote der Stunde
erkanntes Proletariat.

Hier aber begann jene Tragödie der Arbeiterschaft,
deren Höhepunkt nur sein konnte die blutige Niederderen Höhepunkt nur sein konnte die Bahn der kapizwischen Proletariat und Bourgeoisie zu verhindern,
zwischen Proletariat und Bourgeoisie werfung der Hamburger Barrikadenkämpfer. Angesichts der sich mehrenden revolutionären Flammenzeichen wußten, was in Wirklichkeit zur Entscheidung stand.

Minister sehen, denn die "Arbeiterregierung im Rahmen der bürgerlichen Demokratie" sollte ja eine "Vorstufe" der proletarischen Diktatur sein. So glaubten in jenem stürmischen Herbst 1923 weite Kreise der Arbeiterschaft, daß sich die KPD. mit aller Kraft für den Kampf ums Ganze einsetzen würde; nach ihrer Meinung war militärisch alles vorbereitet für den Generalsturm, sie schlugen sich die Nächte mit Patrouillengängen und Uebungen um die Ohren und warteten auf den Befehl zum Losschlagen. Sie-warteten, mußten ver geßens warten, denn:

"Die Führung der KPD. versagte in der entscheidenden Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen ann in der "Roten Fahne" vom 23. Oktober 1925, dann den Arbeiter Hamburgs mußten — so ehrenvoll und beischen Klassenohmmacht geschlagen worden war. Die kämpfenden Vorposten, und jagten die Bourgeoisie in volutionären Vorposten, und jagten die Bourgeoisie in der Uebermacht den Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen den Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen den Arbeiter Hamburgs mußten — so ehrenvoll und beischen Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen den Arbeiter Hamburgs mußten — so ehrenvoll und beischen Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen den Arbeiter Hamburgs mußten — so ehrenvoll und beischen Stunde", — bekennt kein geringerer als Ernst Thälmen den Arbeiter Hamburgs mußten — so ehrenvoll und beischen Stunde der Weißen. Aber sie mu Bren den Bekenntnisse des jetzigen KPD. Publiken den Kopf treffen, so gefährlich sind Stunde Rührer den Vergeteite, den Vergeteite, der Uebermacht der Vergeteite, der Veißen. Aber sie mu Bren die Bourgeoiste in Doch so sehr die Bekenntnisse des jetzigen KPD. Pührers den Vaget auf den Kopf treffen, so gefährlich sind Stunde Rührer den Vergeteite, der Weißen. Aber sie mu Bren der Uebermacht der Veißen. Aussenlichen Rührer der Veißen kampfen der Weißen kampfen der Weißen kampfen der Veißen kampfen der Vergeteite, der Veißen. Aber sie der Uebermacht der Veißen kampfen der Veißen kampfen der V

Nach den Wahlen

Die Berliner Kommunalwahlen sind erledigt, die neugewählten oder wiedergewählten "Volksvertreter" sind bis auf weiteres bestimmt worden, und jeder, der seine Wahlpflicht getan hat, fragt sich: "Was nun?" Hunderttausende der Arbeiterklasse, die ihren auserwählten Vertretern für die Berliner Stadtverwaltung die Sti vertreter abhängig gemacht. Diese Folgerung, die bei Konsequenz zienenden Proletariat. —

Erinnern wir uns kurz, wie vor zwei Jahren die Situation war: Die Cuno-Regierung war gestürzt, womit aber die akute wirtschaftliche und politische Krisenlage kapitalistischen Republik zu versammenbruch der kapitalistischen Republik zu versammenbruch Republik zu versammen Republik zu versammen

Die meisten Wähler der Arbeiterklasse gingen von

tionären Sackgasse des sozialdemokratisch – gewerk-schaftlichen Sumpfes enden könne.

Drei volle Tage lang hielten die Hamburger Barri
Thälmann am zweiten Jahrestage des Hamburger